



Innungsnachrichten

Konstanz. (Uhrmacherinnung.) Der Familienausflug nach Schramberg findet am Montag, dem 23. August 1937, statt. Die Frühzüge haben Anschluß an das Höhenauto in Radolfzell. Abfahrt ab Radolfzell 8¹⁵, Abfahrt ab Singen 8³⁰, Abfahrt ab Engen 8⁴⁵. Ankunft in Schramberg gegen Mittag. Nach dem Mittagessen Besichtigung der Junghansschen Uhrenfabriken. Abfahrt von Schramberg gegen 16 Uhr bis Radolfzell. Zuganschluß in Radolfzell nach allen Richtungen. Fahrpreis für Höhenauto etwa 4,50 RM je Person. Die Fahrt verspricht interessant werden, und ich hoffe auf zahlreiche Beteiligung. Gönnen auch Sie sich und Ihren Angehörigen diesen Tag der Erholung im schönen Schwarzwald und in der Uhrenstadt Schramberg. (VII/1541) Jos. Drobig, Obermeister, Engen.

Oldenburg i. O. Die nächste Innungsversammlung findet am 27. Juli, nachmittags 3^{1/2} Uhr, in der Handwerkskammer Oldenburg statt. (VII/1542)

Trier. (Uhrmacherinnung.) Am Montag, dem 26. Juli 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus „Goldener Brunnen“, Trier, Dietrichstraße, findet die Generalversammlung statt. Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Kassenbericht 1936/37, Haushaltsplan 1937/38. 2. Neubesezung des Innungsbeirates. 3. Bericht über die Tagung in Bad Wildbad. 4. Adolf-Hitler-Spende. 5. Bezirksinnungsmeister Werner Linn über „Aufgaben des Reichsinnungsverbandes im Vierjahresplan“. 6. Verschiedenes und Ausgabe des neuen Zeichens für Uhrenfachgeschäfte. (VII/1543) Franz Deborre, Obermeister.

Schweidniß. (Uhrmacherinnung.) Versammlung in Reichenbach am 21. Juni. Anwesend 30 Kollegen. Besonders wichtig waren folgende Punkte der Tagesordnung: 1. Drei neue Lehrlinge wurden aufgenommen und in feierlicher Weise mit ermahnenden Worten und Handschlag verpflichtet, tüchtige Handwerker zu werden. 2. Stellen der Vertrauensfrage für den Obermeister. Durch den stellvertretenden Obermeister Hofmann (Striegau) wurde die Abstimmung vorgenommen. Alle Anwesenden sprachen ihrem bisherigen Obermeister Martin Göldner das Vertrauen aus, so daß dieser wieder für ein weiteres Jahr die Geschicke der Uhrmacherinnung Schweidniß leiten wird. 3. Der Haushaltplan wurde in allen Punkten genehmigt. 4. Die neuesten Verordnungen über den Verkehr mit Edelmetallen wurden bekanntgegeben. Kreishandwerksmeister Hoffmann hielt einen Vortrag über die Nachwuchsfrage im Handwerk und forderte auf, daß besonders die tüchtigen Lehrmeister die Verpflichtung haben, tüchtige Uhrmacherlehrlinge heranzubilden um damit dem Uhrmacherberuf und dem Staate zu dienen. 5. Nach Schluß der Versammlung blieben die Handwerkskameraden noch vergnügt zusammen, um dann einen Rundgang durch das schöne Reichenbach zu machen und die herrlichen Aussichten zu bewundern. Frohe Ferien, war der Abschiedsgruß. (VII/1519)



Firmennachrichten

Dresden. Heinrich Sann, Goldwarengroßhandlung, A. 1, Schloßstraße 17. Die Kaufleute Heinrich Carl Alfred Sann jun. und Günther Heinrich Alfred Sann jun., beide in Radebeul, sind in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1937 begonnen. (VI 2/7513)

Neuenburg. Ebauches S. A., Neuenburg. — Festigung der schweizerischen Uhren-Holding. In der Generalversammlung wurde der Abschluß für 1936 mit 4% Dividende auf 12 Mill. Fr. Aktienkapital genehmigt. Der Verwaltungsrat wurde nur für ein Jahr wiedergewählt, da bis dahin eine außerordentliche Hauptversammlung die Neuorganisation der Gesellschaft vorzunehmen hat. Präsident Hindenlang wies auf das zehnjährige Bestehen dieser Holding-Gesellschaft hin. Der erfreuliche Jahresabschluß zeige, daß man mit dem Zusammenschluß der einzelnen Branchen in der Uhrenindustrie offenbar den richtigen Weg gegangen sei. Die Ebauches sei heute derart konsolidiert, daß sie auch ungünstige Jahre aushalten könnte. In allen Zweigen der Uhrenindustrie sei heute eine vermehrte Konkurrenz des Auslandes zu spüren. Von dem Verlangen der Kunden nach billigeren Exportpreisen dürfe sich der Fabrikant nicht zur Herstellung geringerer Qualitäten verleiten lassen. Gewarnt wurde vor der Übernahme von Serienbestellungen für das Ausland. (VI 2/7470)

Schwenningen a. N. In einer Bekanntmachung verkündete die Betriebsführung der Uhrenfabrik Friedrich Mauthe G. m. b. H. ihrer Gefolgschaft die Überweisung von weiteren 10 000 Reichsmark zugunsten des Arbeiterunterstützungsfonds (Jakob-Mauthe-Stiftung) an. (VI 2/7509)



Personalien

Bielefeld. Der seit 29. Mai vermißte Uhrmacher Max Haupt wurde in einem Wäldchen in der Nähe von Olderdissen tot aufgefunden. (VI 3/7507)

Buchau a. F. Uhrmachermeister und Optiker Franz Josef Kleiner ist verstorben. (VI 3/7512)

Chemnitz. Uhrmachermeister Carl Bernhard Stein ist gestorben. (VI 3/7511)

Frankfurt a. M. Am 15. Juli war Graveur Heinrich Heun, Albusstraße 27, 40 Jahre bei Firma Jörgum & Trefz tätig. (VI 3/7514)

Freiburg (Br.). Sein Geschäft verlegte Uhrmachermeister Karl Scherzinger von Hochdorf nach Freiburg (Br.), Rennerstraße 8. (VI 3/7493)

Gotha. Uhrmachermeister Hugo Maresch verstarb im Alter von 79 Jahren. (VI 3/7475)

Halberstadt. Das 50 jährige Geschäftsjubiläum feierte Uhrmachermeister Oswald Kleinert. (VI 3/7501)

Hornberg (Schwarzwald). Bei Uhrmachermeister Sohst wurde von der hiesigen Schwarzwaldvereins-Ortsgruppe für alle Gebiete des Schwarzwaldes eine kostenlose Beratungsstelle für Kurgäste und Wanderer eingerichtet. (VI 3/7506)

Huglfing. Am 1. August blickt Uhrmachermeister Jakob Stückl auf das 30 jährige Bestehen seines Geschäftes zurück. (VI 3/7502)

Kaiserslautern. Uhrmachermeister Gustav Anß feierte das 50 jährige Berufsjubiläum. (VI 3/7476)

Karlsruhe. Von seinem 60 jährigen Geschäftsjubiläum sezt uns Uhrmachermeister H. Räßle, Kaiserstraße 215, in Kenntnis. (VI 3/7503)

Kassel. Die Firmen E. und O. Gerlach, Uhren und Goldwaren, Kölnische Straße 3 und Hohenzollernstraße 40, teilen uns die Zusammenlegung ihrer Geschäfte mit. (VI 3/7504)

Krailling (Bayern). Der ehemalige Uhrmachermeister Johann Doll (früher München, Tal 2) vollendete das 65. Lebensjahr. (VI 3/7508)

Ludwigshafen (Rhein). Auf das 60 jährige Bestehen kann das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft Joseph Maurmann, Bismarckstraße 84, zurückblicken. (VI 3/7489)

Palenberg (Bez. Aachen). Die Verlegung seines Geschäftes von Krefeld nach Palenberg, Kirchstraße 12, zeigt Uhrmachermeister Franz van Acken an. (VI 3/7495)

Pforzheim. Die Firma W. Rall unterrichtet uns von ihrem Umzug nach der Durlacher Straße 24. (VI 3/7494)

Providence (USA). Der Leiter des USA.-Zweiggeschäftes der Schmuckwarenfabrik Friedrich Speidel, Pforzheim, Herr Direktor Albert Speidel, verstarb. (VI 3/7500)

Neustettin. Sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum beging Uhrmachermeister Emil Voigt. (VI 3/7497)

Nürnberg. Seine Vermählung mit Fräulein Elisabeth Schroth zeigt Uhrmachermeister Emil Richter an. (VI 3/7499)

Sassenberg (W.). Die Meisterprüfung legte Berufskamerad Karl Karweger ab. (VI 3/7490)

Scheidegg (Bayr. Allgäu). Seine Meisterprüfung bestand mit gutem Erfolg Berufskamerad German Schele. (VI 3/7491)

Schwiebus. Die Firma Wilh. Handke, Inhaber Friß Doering, konnte auf das 25 jährige Bestehen zurückblicken. (VI 3/7498)

Schwenningen a. N. Das Gefolgschaftsmitglied August Hauser feierte am 15. Juli sein 30 jähriges Arbeitsjubiläum in den Kienzle Uhrenfabriken AG. (VI 3/7518)

Stettin. Von der Verlegung seines Geschäftes nach Kleine Domstraße 3 berichtet uns Uhrmachermeister Otto Zenke. (VI 3/7492)

Stuttgart. Der Privatmann und frühere Uhrmachermeister Karl Wochele konnte seinen 80. Geburtstag feiern. (VI 3/7510)

Varel i. O. Am 11. Juli verstarb im Alter von 60 Jahren der Uhrmachermeister Heinrich Kater in Varel. Herr Kater gehörte zum Beirat der Uhrmacherinnung Landesteil Oldenburg und gehörte auch lange Jahre zum früheren Vorstand.

Obleich wir nicht umgezogen sind, hat sich unsere Hausnummer geändert. Im gleichen Hause wie bisher wohnend ist die Postanschrift für den Reichsinnungsverband, die Schriftleitung der UHRMACHERKUNST und die Verkaufsberatung:

Berlin W 35, Potsdamer Straße 111